



Jeden Freitag wird in der Aula der Grundschule Klostergang trainiert.



Die „Black Step Boys“ präsentieren den Tanzclub auf Veranstaltungen in der Stadt.

Fotos: fh

Tanzfreunde ohne echte Nachwuchssorgen

Anfänger gibt es genug – Aktive Mitglieder zu finden ist schwieriger

Zeven (fh). Der Club der Zevener Tanzfreunde wurde 1966 gegründet und hat zur Zeit etwa 200 Mitglieder. Das Durchschnittsalter liegt bei Mitte 40. Dabei soll das Tanzen in erster Linie Freizeitsport und vor allem Freizeitspaß sein. Entsprechend ist auch das Training durch den ausgebildeten ADTV-Tanzlehrer Stefan Rudolph konzipiert.

Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 90 Euro pro Erwachsener und 60 Euro für Schüler und Studenten im Jahr. „Dadurch, dass in jedem Jahr Tanzanfänger den Weg zu uns finden, gibt es keine richtigen Nachwuchssorgen. Schwierig ist es jedoch, Menschen zu finden, die sich gerne und ohne Vorbehalt für ihren Verein und somit für andere Menschen einsetzen“, beklagt der Vorsitzende Stefan Drewes. Aktives Engagement sei in Deutschland scheinbar „uncool“ und immer mehr Mitglieder nähmen eine reine Konsumentenhaltung ein, was die Vereinsarbeit mitunter recht anstrengend mache.

Dass immer weniger Erwachse-

ne und Jugendliche in einen Verein eintreten, läge wohl auch daran, dass das Freizeitangebot heute deutlich größer ist als noch vor wenigen Jahren.

Durch Computer, Video und DVD käme der eine oder andere auch gar nicht mehr in die Not, sein Schneckenhaus zu verlassen. „Das führt in meinen Augen zu Nachwuchsproblemen in vielen Vereinen. Wir sind da zur Zeit aber glücklicherweise noch etwas außen vor.“

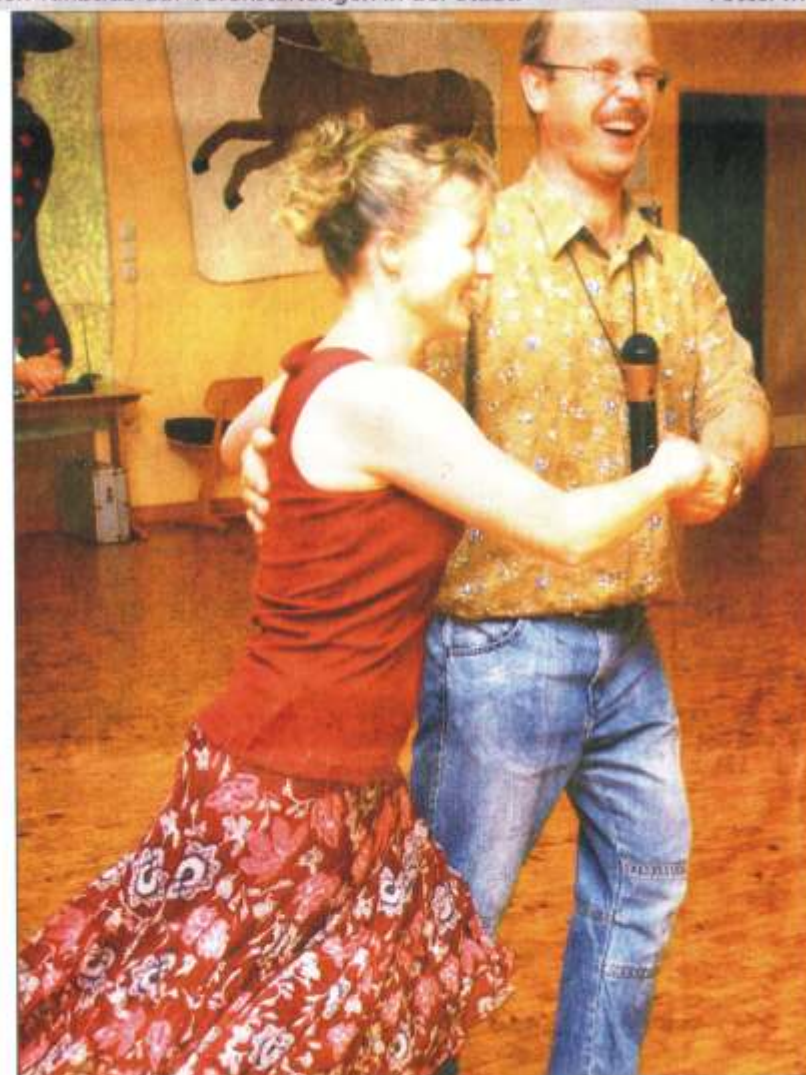
Über die Presse, die aktive Teilnahme am Stadtfest und viele andere Veranstaltungen in der Stadt, sowie Auftritte der beiden Formationen „Giovanni und die Lollipopps“ und „Black Step Boys“, die auch auf der jüngsten Vereinsmeile am Südring auftraten, wird kräftig Mitgliederwerbung betrieben.

Bei den Tanzfreunden geht es vor allem um den Spaß am Tanzen, nicht umsonst lautet das Motto des Vereins „Das schönste, was Füße tun können, ist tanzen.“ Dabei stehen vor allem Standard- und Lateintänze auf dem Programm. Das Training findet außer-

halb der Schulferien jeden Freitag von 19 Uhr bis 22 Uhr in der Aula der Grundschule Klostergang statt. Wobei die verschiedenen Tänzer je nach tänzerischer Erfahrung in drei Gruppen aufgeteilt werden. Anfängern bietet sich zudem immer im Januar die Möglichkeit, mit einem Tanzkurs zu beginnen.

Doch auch die Geselligkeit steht hoch im Kurs: So werden Kohl-touren, Vatertagstouren für die ganze Familie, Fahrten ins Blaue und ein gemeinsames Jahresabschlussstraining mit geselligem Beisammensein veranstaltet. Zudem treffen sich die Mitglieder des Vereins nach dem Tanzen zum gemeinsamen Klönschnack im Vereinslokal Paulsen.

Wer Interesse hat, sich dem Club der Tanzfreunde anzuschließen, der kann während der Trainingszeiten in der Aula der Grundschule am Klostergang vorbeischaun. Alle Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins unter www.tanzfreundezeven.de zu finden. Stefan Drewes gibt unter ☎ 04281-3030 ebenfalls gern weitere Auskünfte.



Und das Ganze jetzt mit ordentlich Schwung: Tanzlehrer Stefan Rudolph hilft gern weiter, wenn es mit den Schritten mal nicht so klappt.